

Plastikbälle sollen Spieler locken

49. Desenberg-Turnier des TTV Daseburg

Warburg/Daseburg (WB/bez). Premiere beim 49. bundesoffenen Desenberg-Tischtennis-Turnier des TTV Grün-Weiß Daseburg: Am Samstag und Sonntag, 3. und 4. Januar, wird in der Warburger Dreifachturnhalle erstmals mit Plastikbällen gespielt.

»Wir sind das älteste Tischtennis-Turnier in Ostwestfalen-Lippe. Durch den erstmaligen Einsatz von Plastikbällen hoffen wir auf eine hohe Meldezahl, denn die Spieler sind sicher neugierig auf das neue Material. Wir streben die Schallgrenze von 400 Startern an«, umreißt Daseburgs Ehrenpräsident Bernhard Redeker die Erwartungen. Statt mit den seit Jahrzehnten bekannten Zelluloidbällen wird zum Beispiel in der Bundesliga seit dieser Saison mit den neuen Plastikbällen gespielt. »Sie hüpfen und klingen anders«, berichtet Tischtennisprofi.



Jan Ewe nimmt bis Freitag Meldungen entgegen. Er hofft auf viele Teilnehmer.

Titelverteidiger in den A-Klassen sind der Vizebezirksmeister Christian Reichelt vom Drittligisten SV Brackwede sowie Christiane Thöne vom Regionalligaschlussspieler TTSV Schloß Holte-Sende. Im Herren B-Einzel strebt Christian Richau vom Landesligisten TuS Bad Driburg einen Platz an. Nach seinen Siegen 2013 und 2014 will sich der Halbdistanzspieler auch am ersten Wochenende 2015 durchsetzen. Insgesamt werden zehn Jugend-, drei Damen-, fünf Herren-, und drei Seniorenklassen angeboten.

Meldungen nimmt Jan Ewe unter ☎ 05641/52 46, unter der Faxnummer 05641/7 43 92 12 sowie per Mail (jan_e_ewe@t-online.de) entgegen. Meldeschluss ist am 2. Januar um 18 Uhr. Nachmeldungen sind an den beiden Turniertagen bis 30 Minuten vor Beginn einer Konkurrenz möglich.

Der Zeitplan

Samstag, 3. Januar: 9.30 Uhr: Schüler A und Schülerinnen B, 10 Uhr: Schüler C, 10.30 Uhr: Senioren 40 und Senioren 60, 11 Uhr: Damen B, 12 Uhr: Mädels B, 12.30 Uhr: Jungen A, 14 Uhr: Herren E, 15.30 Uhr: Herren C, 17 Uhr: Damen C.

Sonntag, 4. Januar: 9 Uhr: Schüler B, Schülerinnen B und Schüler C, 10 Uhr: Herren B, 12 Uhr: Schülerinnen C, 13 Uhr: Herren D und Schülerinnen A, 15 Uhr: Herren A, 15.30 Uhr: Damen A, 16.30 Uhr: Seniorinnen.

Neujahrsspringen in Brakel

Brakel (WB). Der Reitverein Nethegau Brakel veranstaltet am Donnerstag, 1. Januar, auf seiner Anlage am Kaiserbrunnen sein traditionelles Neujahrsspringen. Dabei werden nicht nur erfahrene Springreiter an den Start gehen, sondern auch Kinder und Jugendliche, die in den Turniersport einsteigen möchten. »Sie werden im Jugend-Reiterwettbewerb ihr Können unter Beweis stellen. Anschließend werden die Springreiter in den Klassen E bis L um die Schleifen kämpfen«, teilt der Vorstand mit. Beginn ist 14 Uhr.

Anmeldungen werden vor Ort bis etwa eine Stunde vor Prüfungsbeginn an der Meldestelle angenommen. **Der Zeitplan:** 14 Uhr: Jugend-Reiterwettbewerb, 15 Uhr: E-Springen, 16 Uhr: A-Springen und 17 Uhr: L-Springen.

Jugendfußball-Hallenturniere

SpVg. Brakel

Das Manfred Gregor-Gedächtnis-Turnier der SpVg. Brakel steigt vom Freitag, 2. Januar, bis Sonntag, 4. Januar, in der Sporthalle des Adolph Kolping Berufskollegs in Brakel. Auftakt ist am Freitag von 15 bis 18.15 Uhr mit dem F-Junioren-Turnier. Beim anschließenden C-Junioren-Turnier haben die drei Brakeler Mannschaften mit dem VfL Bochum und dem SC Paderborn starke Gäste. Der OSC Vellmar, der SV Jerxen/Orbke und die heimischen Teams Blau-Weiß Weser, JSG Marienmünster und TuS Bad Driburg komplettieren das Feld. **Die weiteren Turniere:** Samstag, 3. Januar: 10 bis 14 Uhr D-Junioren, 14.20 Uhr bis 19.30 Uhr E-Junioren und Sonntag, 4. Januar: 10 bis 13.15 Uhr D-Junioren, 13.30 bis 15.30 Uhr G-Junioren sowie 15.45 bis 18.45 Uhr B-Junioren.

VfR Borgentreich

Beim 36. Hallenfußballturnier der Jugendabteilung des VfR Borgentreich werden am 3. und 4. Januar in insgesamt sechs Altersklassen Sieger ermittelt. Los geht es am Samstag, 3. Januar, um 9.30 Uhr mit dem Wettbewerb der

Lauffreff für Anfänger

Lüchtringen (WB). Die Leichtathletikfreunde (LF) Lüchtringen bieten wieder einen Lauffreff für Anfänger an. Start ist am Mittwoch, 7. Januar. Dabei wird nach dem Motto »Laufen ohne Schnauzen« trainiert. »Voraussetzung ist lediglich bequeme, wetterfeste Laufkleidung, da das Training bei jedem Wetter stattfindet«, teilt Pressewart Tobias Haase mit. Nach seinen Worten ist es das Ziel des Kurses unter fachkundiger Anleitung, dass die Teilnehmer und Teilnehmerinnen nach 16 Wochen das 30-Minuten-Laufabzeichen ablegen können. Treffen ist wöchentlich um 19 Uhr am LFI-Heim im Sollingstadion Lüchtringen. Den Trainingsplan und nähere Informationen finden Interessierte unter www.lf-luechtringen.de.

SV Höxter

Beim 34. Sparkassen Huxori Cup des SV Höxter sind am 3. und 4. Januar bei den B- und C-Junioren insgesamt neun Nachwuchserstligisten im Einsatz. Bei den B-Junioren gelten Tennis Borussia Berlin, der FC Carl-Zeiss Jena, der TSC Euskirchen, Viktoria Köln und Titelverteidiger Arminia Hannover als Favoriten in der Bielenberghalle. Bei den C-Junioren sind RW Erfurt, der TSV Havelse, der TuS Koblenz und der VfB Lübeck die Titelanwärter. Mit seinen Landesliga-Teams vertritt die SpVg. Brakel in beiden Klassen die heimischen Farben. Die C-Junioren beginnen am Samstag um 12.43, das Finale ist Sonntag um 16.04 Uhr angesetzt. Die Vorrunde der B-Junioren wird am Samstag um 15.25 Uhr angepfiffen, das Endspiel ist Sonntag um 16.40 Uhr. Die F-Junioren (Samstag ab 12.15 Uhr) und die E-Junioren (Sonntag ab 9.58 Uhr) freuen sich auf ihre Turniere.



Start über vier und elf Kilometer: Mit einer Silvesterrakete wurden beim Jahreswechsellauf in Brakel große Teilnehmerfelder auf die Strecken geschickt. Angesichts der knackigen Kälte von fünf Grad Minus hat Jan

Holtbrügge (Startnummer 302) seinen Schal um Mund und Nase gebunden. Philipp Petri (101) siegte auf der längeren Distanz, Jan-Erik Wagemann (269) über vier Kilometer. Fotos: Heinz Wilfert

Christof Glunz macht Mut

Brakeler hat sich ins Leben zurück gekämpft – Erster Start beim Jahreswechsellauf

■ Von Heinz Wilfert

Brakel (WB). Er ist ein Mutmacher für andere: »Obwohl er zu hundert Prozent schwerbehindert ist, hat sich unser Sohn das Laufen zu seinem Hobby gemacht«, freut sich Mutter Schönie Glunz über die sportlichen Leistungen von Christof Glunz. Beim Jahreswechsellauf in Brakel hat er mit Begleitung den 11-Kilometer-Hauptlauf gemeistert.

Eine Geschichte, wie sie der Sport möglich macht, hat Christof Glunz am vergangenen Sonntag geschrieben. Im Jahr 1996 hat der

»Wir hatten 63 Teilnehmer mehr als 2013 und sind mit der Resonanz sehr zufrieden.«

Adalbert Grüner

»Yes, we can«. Der Laufsport zeigte sich mit dem Start von Christof Glunz von seiner schönsten Seite – auch mit seiner integrierenden Funktion.

Einer der Sieger vom vergangenen Sonntag, Jan Erik Wagemann (LC Paderborn), steht drei Tage nach seinem Brakeler Erfolg über vier Kilometer vor seiner nächsten Bewährungsprobe. Der 16-Jährige will beim 25. Silvesterlauf in Trier vorne mithalten. »Ich will unter 16 Minuten bleiben«, so sein Ziel. Der frühere Junioren-Europameister Michael Kluge (14:59 Minuten, TV Jahn Bad Driburg) hat mit Platz vier im Vier-Kilometer-Lauf gezeigt, dass er immer besser in Fahrt kommt und mit ihm gerechnet werden muss. Devon Grass (15:03, Björn Grass Laufteam) wurde Fünftler, auf Platz sechs kam der frisch gebackene westfälische Crossmeister Tim Holtbrügge (15:30, LF Lüchtringen). Dahinter folgten Luca Soares (15:33, SV Reelsen), Christian Koch (15:36, DJK Adler Brakel) und Marcel Beine (15:48, DJK Adler Brakel).

In der Schülerwertung rannte Matthias Berkemeier in 15:54 Minuten auf Platz drei. Der 14-jährige Schüler aus Eversen deutete damit an, dass er im Hochstift-Cup wieder ganz vorne mithinkeln kann. Der zehnjährige Noah Kluge (TV Jahn Bad Driburg) wurde



Sport macht stark: Gemeinsam absolvierten Christof Glunz und Martina Mrugalla mit Hundedame »Sally« beim Jahreswechsellauf in Brakel die elf Kilometer mit ihren anspruchsvollen Steigungen.

Sechsther (17:35). Die Hohenweplerin Marie Albers (17:58, Warburger SV 1884) brachte als Siebte des Gesamtfeldes die Topleistung bei den Mädchen. Hier siegte sie vor Lara Sophie Kluge (18:38, TV Jahn Bad Driburg) und Klara Kuhaupt (18:39, Warburger SV

1884). Dahinter reichten sich Jakob Schlüter (Warburger SV 1884), Leonie Risse, Annika Risse (beide TuS Ovenhausen), Mia Kuhaupt und Nina Rintel (beide Warburger SV 1884) ein. Schnellste Frau auf dem Vier-Kilometer-Kurs war Gabriele Artmann (15:43, Post SV Holzminnen) vor Sarah Metz (15:53, VfB Salzkotten) und Julia Menze (17:41, LC Paderborn).

Sehr zufrieden zeigten sich die Organisatoren um Vorsitzenden Adalbert Grüner mit der Resonanz. Wie bereits berichtet, gingen bei knackigen fünf Grad Minus und strahlendem Sonnenschein 263 Läuferinnen und Läufer an den Start, wobei auch Walking ein offizieller Programmpunkt war. Über elf Kilometer waren 151 Teilnehmer dabei, über vier Kilometer waren es mehr als 70, was auch für den Hochstiftcup spricht.

Mit den Schülerläufen waren es insgesamt 63 Aktive mehr als im Vorjahr. Erstmals kam im Ziel ein Scanner zum Einsatz, der die Auswertung wesentlich erleichterte. Die Hochstiftcup-Laufserie 2015, die in Brakel eröffnet wurde, weist bis zum Herbstlauf in Ovenhausen am 4. Oktober wieder insgesamt 21 Läufe in drei Klassen (5, 10 und 20 Kilometer) und den Schülercup auf. Bis zum nächsten Termin gibt es eine längere Pause, weiter geht es am 21. März mit dem Sälzerlauf in Bad Sassendorf. Am Samstag, 28. März, folgt der 5. Warburger Diemellauf.



Alexander Selter (hinten), Trainer und Vorstandsmitglied des am 3. Dezember gegründeten neuen Warburger SV 1884, startete mit dieser Nachwuchs-

truppe (von links): Nina Rinteln, Klara Kuhaupt, Marie Albers, Lea Albers, Jakob Schlüter, Charlotte Fricke, Mia Kuhaupt und Frederic Hachmann.